

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1898-1899**

18.6.1899





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Juni 1899.

Dreißundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

## Im weißen Röhl.

Lustspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

### Personen:

Josephine Vogelhuber, Wirtin zum „Weissen Röhl“	Ottolie Gerhäuser.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Fritz Herz.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Heinrich Reiff.
Ottolie, seine Tochter	Ellie Heuser.
Charlotte, seine Schwester	Luise Rachel-Bender.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Wilh. Wassermann.
Clärchen, seine Tochter	Maria Genter.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Hugo Höcker.
Arthur Sülzheimer	Hans Andresen.
Loidl, Bettler	Josef Mark.
Resi, seine Nichte	Aurelie Noe.
Herrn Bernbach	Heinrich Schilling.
Emmy, seine Frau	Minna Höcker.
Käthe Schmidt	
Melanie Schmidt	Julie Schwarz.
Forststrat Kracher	Adolf Hallego.
Ein Hochtourist	Franz Börnitz.
Ein Reisender	Wilhelm Kempf.
Kathi, Briefbotin	Marie Schmidt.
Franz, Kellner	Hermann Benedict.
Ein Piccolo	Frieda Krausemann.
Mirzl, Stubenmädchen	Paula Kochanowska.
Mali, Köchin	Adolfine Glück.
Der Portier im „Weissen Röhl“	Wilhelm Wurm.
Der Portier zum „Grünen Baum“	August Haag.
Der Portier zur „Rudolfsöhle“	Jakob Weiß.
Ein Dampfer-Kapitän	Emil Hunkler.
Ein Bootsmann	Alfred Mäder.
Sepp, Gebirgsführer	Wilhelm Beyer.
Bäuerin	Elise Feininger.
Bauernjunge	Ida Dietrich.

Sommergäste. Reisende. Dorfbewohner. Gebirgsführer etc.

Ort der Handlung: das Salzammergut.

## Ballet-Divertissement.

Einstudirt von Paula Bayz. Musikalische Leitung: Rudolf Groß.

- Savotte, getanzt von den Ballettschülerinnen.
- Grand Pas de deux, getanzt von Paula Bayz, Richard Allegri.
- Donauwalzer von Strauß, getanzt vom gesammten Balletcorps.
- Serpentintanz, getanzt von Paula Bayz.

Die große Pause findet vor dem Ballett statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.  
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krauf: Christine Friedlein.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperrstiege	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
II. „ 5 M. — ₰	II. „ 3 M. — ₰	II. „ 3 M. — ₰	II. „ 3 M. — ₰	II. „ — M. 80 ₰	
Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. „ 3 M. 50 ₰	I. „ — M. 80 ₰	
II. „ 3 M. 50 ₰	II. „ 3 M. — ₰	II. „ 3 M. — ₰	II. „ 3 M. — ₰	II. „ — M. 60 ₰	
Logen 1. Rang	I. „ 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. „ 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz	2 M. — ₰
II. „ 4 M. — ₰	II. „ 2 M. 50 ₰	II. „ 2 M. 50 ₰	II. „ 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 ₰
Balkon	I. „ 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. „ 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 ₰
II. „ 4 M. — ₰	II. „ 2 M. — ₰	II. „ 2 M. — ₰	II. „ 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. „ 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. „ 1 M. 50 ₰		
II. „ 3 M. 50 ₰	II. „ 3 M. 50 ₰	II. „ 1 M. 20 ₰	II. „ 1 M. 20 ₰		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die Großherzogliche Hofbühne bleibt bis mit 26. August geschlossen.

### Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das erste Quartal des Spieljahres 1899/1900 (1. bis mit 15. Abonnements-Vorstellung) wollen vom 1. bis mit 19. August an Werktagen jeweils in der Zeit von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, in Empfang genommen werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die nicht längstens am 19. August abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugestellt.

Man bittet die Rückseite zu beachten

Man bittet die Rückseite zu beachten.